

November 1872 eröffnet. Der nordische Deutscher Anstalt besuchen die tung derselben hat die zur Seite stehen; die gewähren.

Handels-Association.) und diese an die Mil. J. Büttner, Präses; J. Büttner, J. F. C. Wilderisen, Cademann.

9. März 1865 wurden und Stempelfreiheit für 1865. Anfang täglich, außer Sonnens 9 Uhr bis 1 Uhr, und werden namentungen zum Eintritt, der Fahrkartezeit an tag eingereicht sein. Der Ausschuss, welcher

ändert 1872. Dieselbe dung zwischen Ottenen, Juni 1872 begonnen, fünf Dampfmaschinen ge-Dampfmaschinen versehen wir die Benutzung e Directionsmitglieder r, und J. C. Stahl, nando Gaben, StellverRichard Behrens und

tritt und fördert die der ein offnes Laden- der erste Schriftführer, der; C. E. Stelling, führer; J. W. Ulrich, onhale.

ungfrauen werden hier zeit Statt, Sie haben test, Einwilligung der Pastor Th. Schäfer, milchzeiten ausreichen, kerpflanzungskosten incl. r., II. Classe 25 Sgr. t; namentlich erkrankte at, verpflegt. Die in ssege von Kranken in n; in der Gemeinde stalt sind Liebesgaben t wird bewirkt durch Th. Reinde, Director

arkstraße 30. Confit.

gierungsj. Eisenbahn- C. Semper, Fabrikant Director. W. L. J. ; Chr. Kruse in Kiel, ldeten den Ausschuss; eter des Vorsitzenden; v. Pustau in Altona; . Donner in Altona; nstul H. Goldmar in Martens in Neustadt; Reumünster; P. W. pamburg; Dr. Meyn sburg. udorsteher; C. Kreuz- Röbler, A. Rindemann,

a) Technisches Bureau: W. A. Wegener, Ober-Betriebs-Inspector; R. Heße, Betriebs-Inspector; D. Bod, Zeichner; D. Vester, Expedient; Brumm, Bureau-diener.

b) Betriebscontrole: F. Abel, Betriebscontroleur; A. L. Gyring, Cassencontroleur; J. Göttche, J. Wöbde, J. Günther und J. Gerbig, Revisoren; H. T. Jasper, F. Veder, J. G. Blohm, F. J. C. J. Kröger, B. Ahmeling, J. Kirchhoff, C. Wandschneider, Eich, Sped und Christianten Calculatoren; G. H. Behnde, Billet-Revisor, Lühres, H. Kühl, Ehrlich, Bod und Veyer, Gehülfen; Th. Glope, Reitencontroleur; C. Haad, G. Tiederichsen, Th. Ewertzen, G. Jacobien, Gehülfen.

c) Hauptcasse: J. A. F. v. Einem, Hauptcassirer; C. Hjelmerone, Hauptbuchhalter; H. Michæls, Buchhalter; W. v. Einem, Zahlmeister; G. A. Richuus, Cassendiener.

d) Electro-magnetischer Telegraph: Th. Walter, Telegraphen-Inspector; Böhring, Telegraph und Trede, Telegraphisten; Dornfeld, Viehl, Telegraphen-Aufsicher.

Das auf dem Altonaer Bahnhof fungierende, in Altona und Ottenen wohnhafte Betriebs-Personal ist folgendes:

e) Materialverwaltung und Druckdepôt: Ringliß, Material-Inspector; Lemde, Buchhalter; Lübeck, Material-Aufsicher; Wächter, Druckdepôt-Bewalter; Kelerig, Material-Schreiber, P. Haß, Bureau-diener.

1) Bahn-Personal. C. H. May, Bahn-Ingenieur; D. Holdmann, Bureau-Schreiber.

2) Beim Maschinenwesen Angestellte. H. Rossau, Maschinenmeister; Beers, Vormann; F. Linné, Rechnungsführer; C. Schröder, Werkführer; D. Greve, Materialausgeber; E. Freiberg, Zeichner.

3) Bahnhofs-Personal. J. Raehler, Bahnhofs-Bewalter; H. Glope, A. Schuldt, Assistenten; A. Scherbaum und G. Peters, Wagen-Controleure; W. Bremer, Gepäd-Expediteur; W. Kellen, Güter-Bewalter; Birkenfeldt und Harms, Expedienten; Ehlers, Brinckfeldt, Krämer, Damann, Gätgens, Kruse, Voeg, v. Thien, Igo Aspern, Busse, Hofeldt, Hell, Lange, Schröder, Schlemann, Gehülfen; Frau und Korff, Briefbeileher in der Güter-Expedition; Suhr, Stöck, Preuß, Lademöller, Stender, Kestorf, G. E. Tell und Witt, Schirmermeister; Jargstorff, Oberbahnhofsmeister; Weidemöller und Bremer: Behrmann, Wittorf, Peters, H. Stöckling, J. Suhr, J. Speck, Hinz, J. Paulsen, Tönsfeldt, Sinn, Jacobs, Bauer, Keimers, Studi, Hochmann, Ladendorf, Schlobohm, Raabe, Reetz, Nebensdorf, A. Boß, A. Tönsfeldt, Knus, Runge, Bargfleth, J. Huß, Lau, Semmelhad, Bartels, J. Mohr, A. Steenbod, G. L. Boß, Drenckfahn, H. Behm, G. C. Sped, Grojs, A. Stöckling, H. Benel, W. Staben, H. Feld, H. Boß, H. Rathjen, G. Gale, G. Müller und A. Lübbers. — Gottschau, Billeteur; W. Rau und W. Veder, Gehülfen. — Christianten, Harder, v. Thien, Bauer, Hinrichsen, Behrmann und Romhildt, Bodenmeister. — Lofreny, Stumme und Schneider, Portiers. — J. G. Wulff, Simonen, Schröder, J. F. Meyer, Koljen, Schmidt und Thorsen, Kofferträger. — H. Thielken, Rissen, Haake, T. Harder, Hind, M. Rissen, Berner, Ohl, Lange, Lütjhe, Kuhl, Ahrensberg, Pöhlmann, Krüßfeldt, Thiesjen, Popp, M. Kuhl, Rathje, Burmeister, Meiser, H. Harder, Schulz, Bierkamp, Siebe, Kieper, Gachmann, Hinz, Kerner, Friedhoff, Schumann, J. Boß, Lau, J. Kuhl, Kestorf, Siebe, J. G. Albrecht und C. E. H. Hauschildt, Väder. — D. Uhl, G. Behrmann, Joh. Uhl, Römer und Reetz, Wagenreiner; Eggerstedt, Wagenführer.

4) Personal des Quai-Betriebes. Harbit, Aufsicher; A. Schulz und T. Güstau, Maschinenmeister, Heizer; J. Lott, Schlittenbremser.

5) Fahr-Personal. Schult, Güstau, Lindenberg, Klügling, Struve und Engel, Zugführer; Schwarz, Gerber, Stange, Hennings, und Scharlöße, Radmeister; Locomotivführer: Thormählen, Höpster, C. Ritter, Müller, Gehrt, Tönsfeldt, Gold, Wagner, Paulsmeyer, Bienting, Bargheer, Vape, Hamann, Sturm, Godegast und Kremling; Locomotivführerlehrlinge: Rohrer, Reetz, Koopmann, Güstau und Wulff; Heizer: Siems, Stapelsfeldt, Brüggmann, Stöckling I., Stöckling II., Marvers, Diehl, Schramm, Peterien Bod, Sievers und Schümann; Schaffner: Bargfleth, Godegast, Mohr, F. Wulff, W. Wulff, Müller, Schröder, Münster, J. Hansohm, Dabelstein, Semmelhaad I., Paulsen, Heinemann, Ehlers, Kuhl, Lan, Ahrens, G. Reetz, Semmelhaad II., und Förster; Zug-Schloffer: Bönning, Brüggmann, Gutschick, Riemann, Schön, Baars, Glasen und Jenke. (Der Bahnhof liegt am Ende der Palmallee vor Ottenen.)

Königl. Eisenbahn-Commissariat. Comptoir: Mathildenstr. 25.

Entbindungs-Lehr-Anstalt. Norderstraße 45, errichtet 1714, 1812 zur königlichen Anstalt erhoben, ging dieselbe am 1. Januar 1873 in städtische Verwaltung über. Direction: Senator C. Löffler und die Stadtverordneten F. C. Rosmer und A. D. Schütt. — Arzt der Anstalt: und Hebammenlehrer Dr. G. Kirchhoffer. — A. G. J. Kruse Wm., Ober-Hebamme. — Die Anmeldungen von Hebammen-Schülerinnen müssen vor dem 1. Mai und dem 1. November, im Hause des Lehrers, Palmallenstr. 13, beschafft werden. — Die sich Meldenden dürfen nicht älter als 35 Jahre sein. Zur Annahme als Schülerin bedarf es der Genehmigung der königl. Regierung zu Schleswig, dem an diese zu richtenden Gesuch sind beizufügen: 1) ein Attest vom Physicus über geistige und körperliche Befähigung, 2) einen sog. Eittenschein von der Ortspolizei, 3) Tauf- oder Geburtschein und Trauschein.

Ettinger-Verein. Derselbe wurde bei der am 28. April 1861 stattgefundenen 25jährigen Amtsjubiläumfeier Sr. Ehrwürden des weiland Oberrabbiners J. A. Ettinger gegründet. Zweck des Vereins ist die Bekleidung unbemittelter Schulkinder, sowie nach deren zurückgelegtem Schulalter auch für deren weitere Ausbildung bezw. Unterstützung zu sorgen. Die Kosten werden durch freiwillige Beiträge bestritten.

Alljährlich erhalten die Knaben vor Ostern und dem israelitischen Neujahrsfeste, bezw. Sommer- und Winter-Anzüge, gleichzeitig erhalten die Knaben und Mädchen je zwei Paar Schuhe; wöchentlich werden dieselben in der Schule gewaschen und die defecten zur nächsten Woche ausgebeßert.

Der Vorstand besteht aus: Hr. J. Goldschmidt Präses; Louis Bing, Vicepräses; C. Munk, Secretair; M. Wiener, Cassirer; H. Heymann, Samuel Goldschmidt und J. Wittlower, Beisitzer. Des Damen-Comité: Die Frauen Oberrabbiner E. Ettinger, R. Liepmann, Warburg, C. Goldschmidt und Sel. Samson. — Die Mitgliederzahl beträgt 180 Personen.

Der Familien-Verein wurde am 18. September 1857 gegründet, (feiert sein Stiftungsfest den 29. October eines jeden Jahres), und bezweckt durch Musik, Gesang, Declamation, Tanz u. dgl. m., durch die Mitglieder und deren Familien-Angehörige ausgeführt, denselben ebenso interessante als